

Der Leiter der Reichsgruppe
Energiewirtschaft

ARTONZEICHEN

Berlin, Wilhelmstr. 109/110
Telefon:
Telefax: 91 81 98
Druckerschrift: Energiewirtschaft Berlin
Postfach 10000, Berlin 100

2/12/39

2168-4.03-1

An die

F. G. Farbenindustrie
Aktiengesellschaft,

Oppau.

Herrn Dr. F. Winkler

Ihre Schreiben:

Ihre Nachricht vom:

Ihre Zeichen: F/S.

Betr.: Restlose Vergasung von Kohle, insbesondere
von Steinkohle.

Es wird gebeten, dieses Reichsgruppenamt und den
Berechnung der weiteren Schreiben anzugeben.

Der Generalbevollmächtigte für die Energiewirtschaft,
Herr Oberbürgermeister D i l l g a r d t, hat im Zusammen-
hang mit der Schaffung neuer Leistung bei der Reichsgruppe
Energiewirtschaft einen Ausschuss zur Prüfung des derzei-
tigen Standes und der weiteren Entwicklung der restlosen
Vergasung, insbesondere von Steinkohle, ins Leben gerufen.
Um dem Generalbevollmächtigten für die Energiewirtschaft eine
lückenlose Bestandsaufnahme der restlosen Vergasung, insbe-
sondere von Steinkohle, übermitteln zu können, benötige ich
von den Unternehmen, die sich mit dem Problem beschäftigt
haben, einige Unterlagen.

Die hierfür wichtigen Fragen sind in der beiliegenden
Aufstellung zusammengefasst. Ich bitte mir diese möglichst
ausführlich zu beantworten und mir Ihre Antwort in doppelter
Ausfertigung zukommen zu lassen. Ich wäre dankbar, wenn die
Unterlagen bis zum 25. Juli 1939 in meinen Händen wären.

Dieses Schreiben ging weiterhin an:

- Bamag-Meguin Aktiengesellschaft, Berlin,
- Didier-Werke Aktiengesellschaft, Berlin,
- Gelsenkirchener Bergwerks A.-G., Essen,
- Gewerkschaft Matthias Stinnes, Essen,

NO 8485
14 JUL 39
Ei 11.7.39

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page.